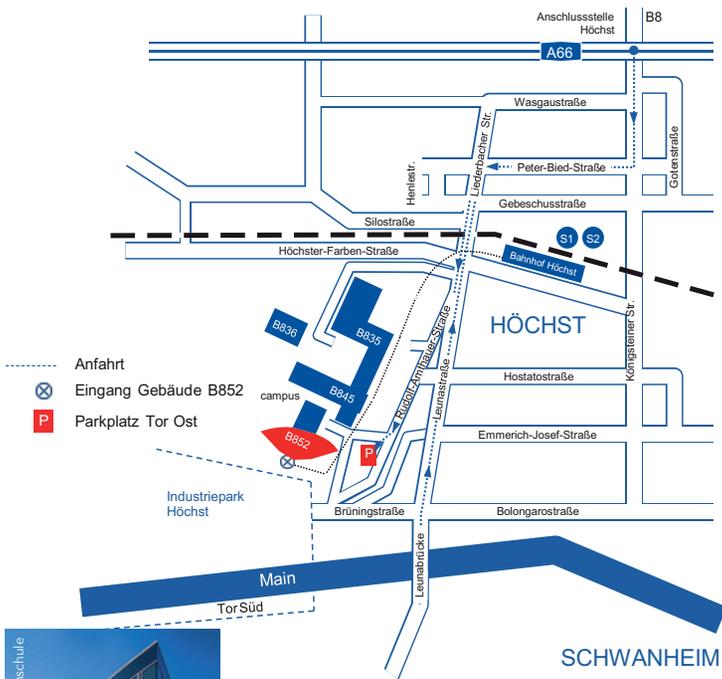


VERANSTALTUNGSORT



Proবাদis Hochschule
Gebäude B852 1.OG
65926 Frankfurt am Main

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof Frankfurt fahren Sie mit der S-Bahn (Linie S1 oder S2) bis zum Bahnhof Höchst. Von hier gelangen Sie mit dem Taxi oder zu Fuß (10 Min.) zum Proবাদis Campus.

Anreise mit dem Auto:

Bitte geben Sie „Rudolf-Amthauer-Straße in Frankfurt-Höchst“ in Ihr Navigationsgerät ein. Zur rechten Seite befindet sich der Straße folgend der Parkplatz Tor Ost (2. Auffahrt).

Die männliche Schreibform bezieht immer gleichermaßen weibliche oder diverse Personen ein.



Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



© BIO-LUTIONS

Unter der landeseigenen Marke Technologieland Hessen fördert die Hessen Trade & Invest GmbH die Entwicklung, Anwendung und Vermarktung wichtiger Schlüsseltechnologien. Im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums informiert, berät und vernetzt sie hessische Unternehmen.

Das Themenfeld Life Sciences & Bioökonomie unterstützt den Wandel hin zu einer biobasierten Wirtschaft, die sowohl ökonomisch als auch ökologisch zukunftsfähig ist.

VERANSTALTER

Hessen Trade & Invest GmbH
Konradinerallee 9 | 65189 Wiesbaden
Ansprechpartnerin: Dr. Janin Sameith
E-Mail: janin.sameith@htai.de
www.htai.de | www.technologieland-hessen.de



im Auftrag des Hessischen Ministeriums für
Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen



KOOPERATIONSPARTNER



NETZWERKPARTNER



Anmeldung online:
[www.technologieland-hessen.de/
anmeldung-bioinnovationen](http://www.technologieland-hessen.de/anmeldung-bioinnovationen)



TECHNOLOGIELAND
HESSEN



© BIO-LUTIONS

Bio. Innovationen. Stärken.

NACHHALTIG VERPACKT

Biobasierte Materialien und erfolgreiche Strategien
für Mehrweg und Recycling

Wann: 21. April 2020 ab 9:30 Uhr

Wo: Proবাদis Hochschule in Frankfurt

www.technologieland-hessen.de

VERNETZT.
ZUKUNFT.
GESTALTEN.

Ob Beutel, Folien oder Behälter: Verpackungen sind allgegenwärtig. Ihre Funktionen sind vielfältig und reichen vom Schutz der Waren, über logistische Lösungen bis zum Marketing im Verkauf. Die Verwendung von Kunststoffen in der Verpackungsindustrie steht dabei in einem besonderen öffentlichen Diskurs.



Die Frage, wie Verpackungen nachhaltiger gestaltet werden können, rückt daher immer mehr in den Fokus von Unternehmern, Wissenschaftlern und Produkt-designern. Es gilt den Einsatz von fossilen Rohstoffen zu minimieren und völlig neue Verpackungsdesigns und -formen zu entwickeln, die die Anforderungen von Produzenten, Handel und Konsumenten erfüllen. Der Einsatz biobasierter Materialien kann hier einen entscheidenden Beitrag zur Reduzierung der Umweltbelastung von Verpackungen leisten. Aber wir benötigen auch Verpackungslösungen, die Material reduzieren, eine bessere Wiederverwendbarkeit sicherstellen und eine effiziente Rückführung in den Stoffkreislauf ermöglichen.

Mit **Bio. Innovationen. Stärken.** geht das Technologie-land Hessen der Frage nach, wie der wirtschaftliche Wandel hin zu einer nachhaltigen Verpackungswirtschaft mit bioökonomischen Lösungen gelingen kann. An interaktiven Thementischen haben alle Teilnehmer die Gelegenheit, sich über die eigenen Herausforderungen und Fragestellungen auszutauschen und gemeinsame Lösungen zu entwickeln. Nutzen Sie die Chance und diskutieren Sie mit.

Das Team der HTAI freut sich auf Sie!

09:30	REGISTRIERUNG
10:00	BEGRÜSSUNG DURCH DIE GASTGEBER Charlotte Reith, Hessisches Wirtschaftsministerium Dr. Janin Sameith, Hessen Trade & Invest Carolin Hendry, Zentrum für Industrie und Nachhaltigkeit
	EINFÜHRUNG: HERAUSFORDERUNGEN DER VERPACKUNGSBRANCHE Nicolas Cayé, Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung, Mainz
10:30	BIOBASIERTE MATERIALIEN - ALTERNATIVE ROHSTOFFQUELLEN FÜR DIE VERPACKUNGSBRANCHE
	KOMPOSTIERUNG STATT RECYCLING - VERPACKUNGSLÖSUNGEN AUS PAPIER UND BOKUNSTSTOFF Arnold Schleier, Compostella, Laubach
	VOM FELD ZUR VERPACKUNG - FASERVERPACKUNGEN AUS AGRARRESTEN Paul Zimmermann, Bio-Lutions, Hamburg
	SNACKTELLER AUS ALGEN - NACHHALTIGE VERPACKUNGEN AUS MAKROALGEN Dr. Ramona Bosse, Hochschule Bremerhaven
	THEMENTISCHE Aktuelle Herausforderungen der Verpackungsbranche
12:15	MITTAGSPAUSE



KUNSTSTOFFE AUS DER GRASFABRIK - BIOBASIERTE MATERIALIEN AUS WIESENGRAS

Jonas Holtz, Biowert Industrie, Brensbach



DAS UPGRADE FÜR DIE FOLIE - BIOBASIERTE BARRIERE-BESCHICHTUNGEN FÜR LEBENSMITTELVERPACKUNGEN

Dr. Sabine Amberg-Schwab, Fraunhofer ISC, Würzburg

13:30 MEHRWEG & RECYCLING - STRATEGIEN FÜR EINEN NACHHALTIGEN UMGANG MIT VERPACKUNGEN



„REDUCE, REPLACE, RECYCLE“ - MATERIALSYMBIOSE FÜR NACHHALTIGERES VERPACKEN

Michael Martin, Schur Flexibles, Kempten



MEHRWEG-PFANDSYSTEME REGIONAL UMSETZEN - EIN ERFAHRUNGSUSTAUSCH

Thomas Fotteler, Nowaste, Hanau



SCHLUSS MIT PLASTIKMÜLL - ROLLI COVER FÜR EINE NACHHALTIGE ROLLCONTAINER-LOGISTIK

Sven Herwig, hussimo | EVENTtextilien, Kassel

THEMENTISCHE
Aktuelle Herausforderungen der Verpackungsbranche



INNOVATION SHOWTIME - VERPACKUNGS-HERAUSFORDERUNG FOOD DELIVERY & TAKEAWAY: GELÖST?

Rinku Sharma, techeroes, Bad Vilbel

ab 15:30 GET-TOGETHER MIT KAFFEE UND IMBISS

Moderation Dr. Janin Sameith, Hessen Trade & Invest